

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 92=112 (1946)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Zeitschriften

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Z E I T S C H R I F T E N

---

## Schweiz

*Automobil-Revue*. Erste schweizerische Automobilzeitung, Bern.

Nr. 50 vom 12. Dezember 1945:

«Von der ‚Super Fortress B-29‘ zur ‚Boeing-377‘, mit Illustrationen. Zum umstrittenen Problem des Umbaues von Kriegsflugzeugen zu Verkehrsflugzeugen.

Büttikofer.

*Flugwehr und Technik*.

Nr. 11, November 1945:

Luftwaffe: «Die Bedeutung der Flugwaffe und Luftfahrtindustrie für unsere Landesverteidigung». «Difficultés comparées de construction des viseurs dans le bombardement en palier et dans le bombardement en piqué», par Pierre Léglise. «Maschinenkanonen als Erdflab und Bordwaffen». — Flugtechnik: «Kunststoffe im Flugzeugbau», von Dipl.-Ing. E. Steiner. «Kennzeichen deutscher Düsenflugzeuge». «Das britische Touristikflugzeug ‚Auster J I‘». — Luftpolitik: «Das Flughafenprojekt Basel-Mülhausen». «L'avantage de la position sur l'hémisphère principal», par A. Challand. Hauptmann Loderer.

Nr. 12, Dezember 1945:

«Das Problem der Atombombe». Hinweise auf das Abkommen von Washington und einige allgemeine Betrachtungen zu diesem wichtigen Problem. — «Wirkungsweise und Einsatz der Radiolocationsgeräte bei der englischen Flab», von Dipl.-Ing. G. F. Ruegg und C. G. Keel. Das Prinzip der Radargeräte erfährt eine interessante technische Darstellung. — «V-Waffen und Bomben». Eine Gegenüberstellung über den Arbeitsaufwand für den Einsatz dieser beiden Waffen. — Der Chefarzt der Flieger und Fliegerabwehrtruppen, Oberst H. Meier-Müller, publiziert aufschlussreiche fliegerärztliche Erfahrungen aus dem Aktivdienst. Das veröffentlichte Kapitel behandelt die Ermüdungszustände im Frontflugdienst 1939—1945. — Unter dem Titel «Wie U. S. A. fliegt und fliegen wird» zeichnet H. Pillichody die Luftzukunft der Vereinigten Staaten.

*Rivista militare Ticinese*.

In ihrer alle zwei Monate erscheinenden Militärzeitschrift entwickeln die Tessiner Offiziere einen wertvollen Gedankenaustausch. Wesentlicher Inhalt der im Jahre 1945 (bis Oktober) erschienenen Nummern (Uebersetzungen von anderswo erschienenen Artikeln sind nicht erwähnt; diese tragen jedoch weitgehend dazu bei, den italienischsprechenden Offizieren Gedankengut aus anderen Landesteilen zu vermitteln):

Nr. 1:

«Per lo sviluppo della nostra industria aeronautica», von Magg. Mazzuchetti. — «Discorso pronunciato dal Sig. Col.-Div. Gugger alla riunione indetta in suo onore dal circolo degli Ufficiali di Lugano». — «Dopoguerra ...», von Magg. SMG. Riva.

Nr. 2:

«Note sulla revisione della legge sull'assicurazione militare», von Avv. Pini, cons. naz. — «La fortificazione campale: I. Controversie, principi», von Col. Moccetti. — «Fanteria ed artiglieria», von Cap. Gabutti.

Nr. 3:

«La fortificazione campale: II. Applicazione - Realizzazione», von Col. Moccetti. — «Essere sempre pronti», von Cap. Aldo Pedotti. — «Il volo a vela», von I. ten. Marazza. — «In memoria»: Col. Lecomte; Renzo Bolzani.

Nr. 4:

«Saluto al Generale», Red. — «Ai camerati del servizio attivo», von Ten. Col. D. Balestra. — «La guerra delle onde», von I. ten. Bianchi.

Nr. 5:

«Tisi tattici dell'artiglieria», von Ten. Col. D. Balustra. — «Ricordi di attualità», von Cap. Kappenberger. Oberst i. Gt. Steinrisser.

## Italien

*Rivista Militare*. Roma, via di S. Marco.

Nr. 3, Mai-Heft:

«Attività addestrativa», von Inf.-Oberstlt. Torsiello. Fehler, Lücken und Schlussfolgerungen für eine zweckmässige Ausbildung. — «L'azione della 5<sup>a</sup> armata americana nella battaglia per Roma», von xxx. Grundzüge der Operationen von der Landung bei Anzio zur Befreiung Roms. — «I radiolocalizzatori nella difesa contraerea», von Genie-Oberst Gatta. — «Una caratteristica azione di retroguardia e un tipico esempio di ardita iniziativa», von Inf.-Major Meren. Der Autor schildert die Aktionen des Spezial-A. K. des Generals Di Giorgio im Herbst 1917 am Tagliamento und an der Livenza im Rückzuge hinter den Piave. — «La conferenza dell'aviazione civile a Chicago», von Fl.-Oberstlt. Castello.

Nr. 4, Juli-Heft:

«L'Italia per la guerra di liberazione», von Gabriele Pronetti. — «L'aggressione germanica all'Italia nella sua fase preliminare, 26. 7.—7. 9. 1943», von Inf.-Oberstlt. Torsiello. — «Perchè e come la Germania attaccò la Russia nel 1941», von Armee-General Maravigna. — «Per l'efficienza della nostra gerarchia», von Oberst Angelini. — «Germania 1918 - Germania 1945», von Inf.-Oberst Mondini. — «Il piano Beveridge», von Oberst Simoni.

Nr. 5, September-Heft:

«Discorso sulla disciplina», von A. K.-General Pagano. — «Stato Maggiore dell'Esercito», von Oberstlt. Torsiello. — «Evoluzione delle operazioni anfibia e crisi della difesa costiera», von Major Meren. Entwicklung der Landungstaktik, das Problem der Küstenverteidigung. — «Guerra di mine», von Genie-Oberst Gatta. Ueberblick über die Verwendung der Minen 1914—18 und 1939—45, technische Angaben über moderne Minen, Grundsätze über Anlage von Minenfeldern. — «Appunti sulla questione di carattere» von Oberstlt. Raffaeli.

Nr. 6, Oktober-Heft:

«La condotta delle operazioni durante l'offensiva tedesca sul fronte russo, 1941—43», von Armee-General Maravigna. Auf Grund deutscher und neutraler Dokumente rekonstruiert der Autor in grossen Zügen die Operationen in Russland und knüpft daran einen Versuch zu verschiedenen Betrachtungen strategischen Charakters. — «Diario della resistenza italiana a Corfù 8—26 sett. 1943», von Art.-Oberstlt. d'Agata. — «L'azione della 5<sup>a</sup> armata americana e della 210<sup>a</sup> divisione di fanteria italiana nell'assalto alla 'linea gotica', settembre—ottobre 1944», von xxx. — «Procedimenti tattici e metodo», von Oberst Guida. Der Autor vergleicht die britischen und italienischen taktischen Begriffe, zeichnet die Hauptzüge

der heutigen Doktrin in bezug auf die taktische Führung der unteren Verbände und stellt einige persönliche Betrachtungen über britische Vorschriften an. — «Il problema dei sottufficiali», von Inf.-Major Forlenza. Wertvoller Beitrag zu dieser für alle Armeen wichtigen Frage. Oberst i. Gst. Steinrisser.

## L I T E R A T U R

---

*Basler Jahrbuch 1946.* Herausgegeben von Ernst Jenny und Gustav Steiner. Verlag Helbing & Lichtenhahn, Basel. 325 Seiten, mit Bildern und Tafeln.

Aus dem reichen Inhalt des Basler Jahrbuches heben wir, wie nicht anders zu erwarten, die Beiträge von militärischem Interesse hervor. Es sind vor allem die Lebensbilder von Oberstkorpskommandant Rudolf Miescher und Oberst Oskar Frey. Eindrücklicher noch als in der ASMZ. führt uns Heinrich Iselin die besondere militärische Begabung des in die höchsten Stellungen gelangten Milizoffiziers Rudolf Miescher vor Augen, dessen Wirken wohl 1939 und 1940 den Höhepunkt erreichte. «Es galt, den Gedanken des Réduit National zu fassen und in die Tat umzusetzen und nach und nach das Volk zur geschlossenen Haltung zu bringen, die es in den letzten Kriegsjahren zeigte. Was ein militärischer Führer in diesen ersten zwei Kriegsjahren geleistet hat, geht in der Tat, wie Miescher es in seinen Aufzeichnungen andeutet, weit über die Obliegenheiten des eigenen Kommandobereiches hinaus; es umfasst ausser militärischen Problemen Fragen der wirtschaftlichen und vor allem der geistigen Verteidigungsbereitschaft. Oberstkorpskommandant Miescher hat hier Entscheidendes geleistet. ...»

Im Jahrbuch hat, was sehr sympathisch berührt, Oberst Oskar Frey auch als Nichtbasler Gastrecht gefunden. Die kraftvolle Eigenart des überragenden Kommandanten des Basler Regiments 22 ist von Paul Gloor so lebendig geschildert, wie man es sich als Offizier selber nicht schöner wünschen könnte; ein prächtiges Zeugnis treuer Kameradschaft.

«Das Elsass von Basel aus gesehen» heisst eine Studie von Eduard Graeter, in welcher man zunächst eine naturwissenschaftliche Beschreibung vermutet, bis man mehr und mehr vom Historischen und Kulturellen gefangengenommen wird und auf einmal das schwere Schicksal des benachbarten Grenzlandes und seiner tapferen Bevölkerung im letzten Kriege miterlebt. Die mit viel psychologischem Verständnis dargestellten Verhältnisse im Elsass verdienen es, als bleibendes Denkmal festgehalten zu werden; sie lassen gewiss nicht nur in Basel, sondern im ganzen Schweizerlande einen nachhaltigen Eindruck zurück.

Vom gesamten Schweizervolk zu beherzigen ist schliesslich auch die Kundgebung zum 8. Mai 1945 «Der Krieg ist zu Ende», verfasst von Dr. Gustav Steiner, die der Regierungsrat an die Bevölkerung des Kantons Basel-Stadt gerichtet hat.

M. R.

---

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Toute reproduction d'article n'est autorisée qu'à la condition de mentionner le titre du journal.